

RAJI-Zellen | 300359

Allgemeine Informationen

Description

Raji-Zellen sind eine Linie von lymphoblastenähnlichen Zellen, die 1963 von R.J.V. Pulvertaft aus dem Burkitt-Lymphom gewonnen wurden. Diese Zellen werden in der immunologischen Forschung häufig verwendet, da sie eine hohe Expression von humanem CD19 aufweisen, das als Co-Rezeptor fungiert und die Schwelle für die Stimulierung des B-Zell-Rezeptors (BCR) durch ein Antigen senkt. Raji-Zellen sind nicht adhärent und wachsen in Suspension als frei schwimmende Individuen oder Doubletten.

Die Verdopplungszeit dieser Zellen beträgt 23,2 Stunden, und sie sind relativ klein mit einem Durchmesser von 5-8 µm. Zu den Merkmalen der Raji-Zellen gehört die fehlende Differenzierung, da sie große Ansammlungen von Hunderten von Einzelzellen bilden. Diese Zellen sind diploid und haben einen stabilen Karyotyp innerhalb der männlichen diploiden Stammlinie von 46.

Außerdem sind Raji-Zellen teilweise resistent gegen Polioviren und vesikuläre Stomatitis-Viren. Humanes CD19 wird von Raji-Zellen stark exprimiert und wurde als klinisches Ziel für anti-hCD19-CD3 bis-spezifische Antikörper bei Non-Hodgkin-B-Zell-Lymphomen identifiziert. Die BCMA-Expression wurde auch in der Raji-Burkitt-Lymphom-Zelllinie und in primären Lymphomen festgestellt, was sie zu einem wichtigen Forschungsgebiet für Immunologen macht.

Organism

Menschen

Tissue

Maxilia

Disease

Burkitt-Lymphom

Synonyms

Raji, P1-Raji, GM04671

Merkmale

Age

11 Jahre

Gender

Männlich

Ethnicity

Afrikanisch, Nigerianisch

Cell type

Lymphoblasten

Growth properties

Aufhängung

Regulatorische Daten

RAJI-Zellen | 300359

Citation RAJI (Cytion Katalognummer 300359)

Biosafety level 1

NCBI_TaxID 9606

CellosaurusAccession CVCL_0511

Biomolekulare Daten

Products Die Zellen können Interferon produzieren, wenn sie durch das Virus der Newcastle-Krankheit stimuliert werden.

Handhabung

Culture Medium RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO₃ (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Supplements Ergänzen Sie das Medium mit 10% hitzeinaktiviertem FBS

Subculturing Homogenisieren Sie die Zellsuspension im Kolben vorsichtig durch Auf- und Abpipettieren und entnehmen Sie dann eine repräsentative Probe, um die Zelldichte pro ml zu bestimmen. Verdünnen Sie die Suspension mit frischem Kulturmedium auf eine Zellkonzentration von 1×10^5 Zellen/ml und füllen Sie die angepasste Suspension zur weiteren Kultivierung in neue Kolben.

Freeze medium Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

RAJI-Zellen | 300359

Thawing and Culturing Cells

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter -150 °C, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle weiteren Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei 300 x g, um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhärenenten Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

Incubation Atmosphere

37°C, 5% CO_2 , befeuchtete Atmosphäre.

Flask Coating

Keine

Freezing Procedure

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

RAJI-Zellen | 300359

Shipping Conditions

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

Storage Conditions

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Qualitätskontrolle und molekulare Analyse

Sterility

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

STR-Profil

CSF1PO: 10,12
D13S317: 13
D16S539: 8,11
D5S818: 10,13
D7S820: 10
TH01: 6,7
TPOX: 8,13
vWA: 16,19
D3S1358: 15,16
D21S11: 28,31
D18S51: 17
Penta E: 5,13
Penta D: 3,2,9
D8S1179: 14,15
FGA: 19,27

HLA-Allele

A*: '03:01:01
B*: '15:10:01
C*: '03:04:02, '04:01:01
DRB1*: '03:01:01, '10:01:01
DQA1*: '01:05:01, '05:01:01
DQB1*: '02:01:01, '05:01:01
DPB1*: '01:01:01
E: '01:01:01